

Anliegen des Buches

Im Jahr 2000 erschien die erste Auflage meines Buches „Berichte an den Gutachter schnell und sicher schreiben“. Seitdem wurde die Psychotherapie-Richtlinie immer wieder geändert. Zum 1. April 2017 sind erhebliche Veränderungen in Kraft getreten, sodass wieder eine Neuauflage des Buches notwendig war. Die vielleicht wichtigste Neuerung der Richtlinie ist die gute Nachricht, dass für Kurzzeittherapie keine Berichte an den Gutachter mehr geschrieben werden müssen. Alle anderen wichtigen Neuerungen finden Sie gleich im anschließenden Kapitel.

Unverändert geblieben ist aber die Grundintention meines Buches: Es soll Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen¹ helfen, in vertretbarer Zeit und auf direkten Weg einen Bericht zum Psychotherapieantrag anzufertigen, der dem Gutachter die Befürwortung ermöglicht. Und es soll Sie dafür gewinnen, im Gutachterverfahren auch den Nutzen für Sie selbst und Ihre Patienten zu entdecken. Denn bei meinen zahlreichen Seminaren zu diesem Thema zeigte sich bei vielen Kollegen eine verständliche, aber kontraproduktive Aversion gegen dieses Verfahren. Die positiven Rückmeldungen zu diesem Buch und nicht zuletzt die Verkaufszahlen der vergangenen zwölf Jahre haben gezeigt, dass ich zahlreichen Lesern mithilfe des Buches nicht nur ein vertieftes Verstehen der psychodynamischen Psychotherapie, sondern auch einen positiven Umgang mit dem Gutachterverfahren vermitteln konnte.

Um das didaktische Anliegen des Buches zeitgemäß zu unterstützen, habe ich gemeinsam mit dem Softwareingenieur Erwin Hölzler und unterstützt von meinem Freund und Kollegen Arno Remmers ein online-basiertes Lern- und Qualitätssicherungsprogramm entwickelt, das vor allem auch der gestiegenen Bedeutung der OPD bei der Formulierung von Anträgen Rechnung trägt. Auch dieses Programm wurde vollständig an die neuen Maßgaben der Richtlinie angepasst. Sie finden es unter der Internet-Adresse **www.bericht-online.de**.

Das Programm eignet sich insbesondere, die Theorie, das heißt, verallgemeinerndes nosologisches und psychodynamisches Lehrbuchwissen sowie die wichtigsten OPD-Kategorien, auf die Praxis, das heißt, auf das besondere Krankheitsbild und Lebensschicksal konkreter Patienten, anzuwenden und entsprechende individuelle Behandlungskonzeptionen zu entwerfen.

Das vorliegende Buch enthält praktische Hinweise, wie sich das Programm **www.bericht-online.de** bei der Berichterstellung sinnvoll einsetzen lässt. Das

1 Im Folgenden wird in Anlehnung an die gängige Praxis lediglich die männliche Form verwendet.

Buch wie das Programm sind Repetitorium und Kompendium zugleich und verschaffen Ihnen einen Überblick über die derzeit akzeptierten Fachbegriffe und die (psycho-)logische Beziehung zwischen diesen. Wenn Sie das Programm mit allen seinen Funktionen (bis zu einer Woche) völlig unverbindlich und kostenlos ausprobieren wollen, registrieren Sie sich bitte unter der Adresse **www.bericht-online.de**. Ihre Anregungen und Ihr Feedback zur Weiterentwicklung sind jederzeit willkommen (verlag@psychologenverlag.de).

Udo Boessmann
Wiesbaden im Juli 2017